

**Herrn Bürgermeister, Otto Göppel
und
Kolleginnen und Kollegen im
Marktrat Babenhausen**

CSU Fraktion im Marktrat Babenhausen

**Sonja Henle
Fraktionssprecherin**

Am Anger 8
87727 Babenhausen
Mobil: 0170 - 2735779
E-Mail: sonja.henle@streitenberger.net

Babenhausen, den 23. November 2025

Fraktionsantrag der CSU

Betreff:

Ermittlung der jährlichen und einmaligen Kosten zur vollständigen Nutzung aller Module des Ratsinformationssystems (RIS) sowie Beschlussvorbereitung zur künftigen Nutzung und Erweiterung. Anträge für die Sitzung des Markrats am 10. Dezember 2025.

Antrag 1 – Kostenermittlung und Vergleich

Die CSU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung bis zur Marktgemeinderatssitzung am 21. Januar 2026 ermittelt und berichtet:

- welche einmaligen und laufenden Kosten (einschließlich Schulungs- und Implementierungskosten) entstehen, wenn der Markt Babenhausen das vorhandene Ratsinformationssystem (RIS) vollständig einsetzt,
- welche Module das System umfasst und welche davon derzeit aktiv genutzt werden,
- welche Kosten derzeit jährlich für das bestehende RIS (Lizenz, Hosting, Support etc.) anfallen,
- sowie welche Mehrkosten bzw. Einsparpotenziale bei einer vollständigen Nutzung im Vergleich zum aktuellen Stand entstehen,
- in welchem Umfang die Nutzung bzw. Erweiterung des RIS gemeinsam mit der Verwaltungsgemeinschaft möglich ist – einschließlich der Darstellung der Kostenanteile,
- und welche Kosten entstehen würden, wenn der Markt Babenhausen das RIS eigenständig betreibt oder erweitert, falls eine gemeinschaftliche Lösung nicht umsetzbar ist.

Die Ermittlung soll sich insbesondere auf das derzeit verwendete System des Anbieters KOMMUNE-AKTIV beziehen und folgende Module berücksichtigen:

- Sitzungsdienst (Erstellung, Verwaltung und Veröffentlichung von Tagesordnungen, Vorlagen und Protokollen)
- Ratsinformationssystem (RIS) für den geschützten Bereich von Verwaltung und Marktgemeinderat
- Archiv für Sitzungsunterlagen, Protokolle usw.
- Suchfunktion
- Bürgerinformationssystem (BIS) für öffentliche Sitzungsunterlagen und Bekanntmachungen
- Digitale Akte / Beratungsfolgen (Projekt- und Beschlussnachverfolgung)

- Sitzungsgeld- und Anwesenheitsverwaltung
- Aufgaben- und Umsetzungscontrolling
- Personen- und Mandatsträgerverwaltung
- Briefpapiere / Vorlagen-Generator
- Hosting-, Update- und Supportleistungen

Antrag 2 – Beratung und Beschlussfassung zur künftigen Nutzung

Die CSU-Faktion beantragt ferner, dass mit dem Vortrag der Ergebnisse dieser Kostenermittlung in der Marktgemeinderatssitzung am 26. Januar 2026 gleichzeitig eine Diskussion und Beschlussfassung erfolgt, ob und in welchem Umfang das Ratsinformationssystem (RIS) zukünftig vollständig oder in erweiterter Form eingesetzt werden soll.

Ziel ist es, den künftigen Einsatz des RIS so auszurichten, dass:

- die umfassende und transparente Information der Bürgerinnen und Bürger über kommunalpolitische Entscheidungen höchste Priorität erhält,
- die Arbeits- und Kommunikationsprozesse für Verwaltung, Marktgemeinderat und Fraktionen vereinheitlicht und entlastet werden,
- die digitale Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft gestärkt wird, sofern wirtschaftlich sinnvoll,
- aber der Markt Babenhausen auch eigenständig handlungsfähig bleibt, sollte eine gemeinsame Umsetzung im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft nicht möglich sein,
- und die aus dem Projekt Zehentstadel gewonnenen Erkenntnisse – insbesondere der hohe Wert frühzeitiger, vollständiger und sachlicher Information – in der künftigen Kommunikationsstrategie der Gemeinde verankert werden.

Begründung

Der Markt Babenhausen nutzt derzeit das Ratsinformationssystem (RIS) der Verwaltungsgemeinschaft, betrieben über den Anbieter KOMMUNE-AKTIV. Das System verfügt über zahlreiche Module und bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Verbesserung der internen Abläufe und der öffentlichen Information.

Ziel dieses Antrags ist es, eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen, ob der Markt Babenhausen das RIS im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft erweitern kann, oder welche finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für einen eigenständigen Betrieb erforderlich wären.

Eine vollständige Nutzung des Systems kann helfen, Informationen frühzeitig und nachvollziehbar zu veröffentlichen, die Arbeitsabläufe zwischen Verwaltung und Gremien zu optimieren, und die Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen für Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Spätestens seit den Erfahrungen aus dem Projekt Zehentstadel ist deutlich geworden, dass Transparenz und Kommunikation entscheidende Bausteine für Vertrauen und Zusammenhalt in der Gemeinde sind. Eine moderne, digitale Informationsstruktur trägt darüber hinaus zur Entlastung der ehrenamtlich tätigen Marktgemeinderäte bei, die Sitzungsunterlagen und Beschlussverläufe zentral und digital abrufen können.

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Marktgemeinderatssitzung am 26. Januar 2026 einen Bericht vorzulegen, der die aktuellen und künftigen Kosten für die vollständige Nutzung sämtlicher Module des Ratsinformationssystems (RIS) darstellt, die Kostenaufteilung innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft erläutert und aufzeigt, welche Kosten entstehen würden, wenn der Markt Babenhausen das RIS eigenständig betreibt oder erweitert.
2. Der Bericht soll die Kosten des Ist-Zustands und die voraussichtlichen Gesamtkosten bei Vollnutzung gegenüberstellen.
3. In derselben Sitzung am 26. Januar 2026 wird der Marktgemeinderat die weitere Nutzung und mögliche Erweiterung des Systems beraten und über die künftige Ausrichtung beschließen. Dabei sind die Prioritäten Transparenz und Bürgerinformation, Entlastung der Mandatsträger, Effizienz in Verwaltung und Dokumentation sowie die Handlungsfähigkeit des Marktes Babenhausen ausdrücklich zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Sonja Henle
CSU-Fraktionssprecherin